




# Diagnostik sexuell übertragbarer Infektionen

neue EBM-Kostenerstattung für STI-Erreger; Einführung neuer Abstriche

Mit der EBM-Änderung zum 1. Juli 2022 wurde die Abrechnung der molekularen Erregerdiagnostik der klinisch häufigsten Krankheitsbilder erweitert. **Ab sofort ist der molekularbiologische Nachweis (PCR) der relevanten sexuell übertragbaren Infektionserreger (STI) auch in Kombination (Multiplex-PCR) budgetbefreit** (siehe dazu auch Laborinformation „EBM-Änderungen in der Infektionsdiagnostik zum 1. Juli 2022“).

untersuchte Erreger	Anforderung	Präanalytik	Ausnahme-kennziffer
<p><b>NEU:</b>  <i>Chlamydia trachomatis</i>  <i>Neisseria gonorrhoeae</i>  <i>Mycoplasma genitalium</i>  <i>Mycoplasma hominis</i>  <i>Ureaplasma urealyticum</i>  <i>Ureaplasma parvum</i>  <i>Trichomonas vaginalis</i></p>	STI-Panel	<p>Genitalabstrich in flüssigem Amies-Transportmedium, z. B. eSwab oder CliniSwab (siehe Abbildung)                      ▶ „E+R“ aus dem selben Material möglich!</p> <p>Erststrahl-Urin</p> <p>▶ Bestellung Abstriche:                      MPS, Artikelnummer 411                      per Fax 0355 – 58 402 39                      per Tel. 0355 – 58 402 55</p> <p>▶ Überweisungsschein: Muster 10</p> 	32006
<p><i>Chlamydia trachomatis</i>                      Indikation angeben: z. B. kurativ, Mutterschaftsvorsorge, Screening bis 25 Jahre, Empfängnis-regelung etc.</p>	Chlamydia trachomatis-PCR	<p><b>NEU:</b>                      Genitalabstrich in Cobas-PCR Medium (siehe Abbildung)</p> <p>Erststrahl-Urin</p> <p>▶ Bestellung Abstriche:                      MPS, Artikelnummer 415                      per Fax 0355 – 58 402 39                      per Tel. 0355 – 58 402 55</p> <p>▶ Überweisungsschein: Muster 10</p> 	<p>kurativ: 32006</p> <p>alle anderen Indikationen primär befreit</p>
<p><i>Neisseria gonorrhoeae</i>                      →Keine Einzelanalyse!                      Wird immer in Kombination mit Chlamydia trachomatis-PCR durchgeführt!</p>	Neisseria gonorrhoeae-PCR	<p>▶ Bestellung Abstriche:                      MPS, Artikelnummer 415                      per Fax 0355 – 58 402 39                      per Tel. 0355 – 58 402 55</p> <p>▶ Überweisungsschein: Muster 10</p> 	32006
<p>Kultivierbare Bakterien (<i>Gardnerella vaginalis</i> etc.)</p>	<p>Erregeranzucht &amp; Resistenztestung</p> <p>„E +R“</p>	<p>Genitalabstrich (z. B. eSwab, siehe Abbildung oben)</p> <p>▶ STI-Panel und Bestimmung Nugent Score aus dem selben Material möglich!                      ▶ Überweisungsschein: Muster 10</p>	32004
Herpes simplex 1/2	HSV-PCR	Abstrich Bläscheninhalt in flüssigem Transportmedium (eSwab, s. Abbildung oben)	32006
Treponema pallidum	TPPA	Serum	32006
HIV	HIV-AK	Serum	32006
HCV	HCV-AK	Serum	32006

▶ nach Probenabnahme Zustellung zum Labor innerhalb 24 Stunden absichern. Lagerung bei 4-8 °C.

**Hinweise zur Diagnostik:**

- Bei Anforderung des **STI-Panels** werden *Chlamydia trachomatis*, *Neisseria gonorrhoeae*, *Mycoplasma genitalium*, *Trichomonas vaginalis* sowie drei weitere potentielle Erreger (*Mycoplasma hominis*, *Ureaplasma parvum*, *U. urealyticum*) bzw. Indikatorkeime (*Mycoplasma hominis*) in einer Multiplex-PCR detektiert (siehe Tabelle).
- ➔ **Beachten Sie, dass diese Erreger nur im Panel angefordert werden können, Einzeluntersuchungen sind nicht möglich.**
- Gezielte PCR-Anforderungen auf *Chlamydia trachomatis* sind weiterhin separat anforderbar. ***Neisseria gonorrhoeae* wird immer zusammen mit Chlamydia trachomatis untersucht.** Für diese Untersuchung gibt es ein **neues Entnahmebesteck** (siehe Tabelle).
- Der kulturelle Nachweis und die Resistenztestung von genitalen Mycoplasmen und Ureaplasmen werden entsprechend der aktuellen Diagnostikempfehlungen (MiQ) nicht mehr bei uns durchgeführt. Dementsprechend sind **Portagerm-Röhrchen nicht mehr anforderbar.**
- Weiterführende Laborinformation mit aktuellen Aspekten zur Labordiagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten befindet sich in der **Anlage**.

**Meldepflicht****IfSG §7 (Labormeldepflicht)**

Nichtnamentlich ist bei folgenden Krankheitserregern der direkte oder indirekte Nachweis zu melden:

- a.) *Treponema pallidum*
- b.) HIV
- c.) *Neisseria gonorrhoeae* mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Azithromycin, Cefixim oder Ceftriaxon.

**Ausnahmekennziffern**

1. **32006:** Bei Erkrankung oder Verdacht auf Erkrankung, bei gesetzlicher Meldepflicht.
2. **32004:** Diagnostik zur Bestimmung der notwendigen Dauer, Dosierung und Art eines ggf. erforderlichen Antibiotikums vor Einleitung einer Antibiotikatherapie oder bei persistierender Symptomatik vor erneuter Verordnung.  
**Diese Ausnahmekennziffer ist auch für mikrobiologische Aufträge anzuwenden, aus denen keine antibiotische Therapie resultiert.**

**Anlage**

LABORAKTUELL „Sexuell übertragbare Infektionen (STI)“ Hinweise zur Labordiagnostik